

NStZ-Rechtsprechungs-Report

Strafrecht

NStZ-RR

Schriftleitung: Richter am BGH a.D. Dr. Klaus Miebach, Wachtberg-Pech

10 2019

Inhalt

Rechtsprechungsübersicht	<i>S. Maier, Aus der Rechtsprechung des BGH zu den Raubdelikten</i>	297
--------------------------	---	-----

Rechtsprechung

Allgemeines Strafrecht

1.BGH	26. 2.2019–1 StR 614/18	Fakultative Strafmilderung bei verminderter Steuerungsfähigkeit – Vorverschulden	302
2.BGH	23. 7.2019–1 StR 62/19	Notwendige Feststellungen zur Schuldfähigkeit	304
3.BGH	21. 5.2019–1 StR 178/19	Täter-Opfer-Ausgleich durch Vergleichsabschluss	305
4.BGH	2. 5.2019–3 StR 87/19	Unverhältnismäßigkeit der Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus	305
5.BGH	4. 6.2019–3 StR 196/19	Reichweite des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes – Maßregel der Sicherung und Besserung	307
6.BGH	27. 6.2019–1 StR 112/19	Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus – Gefährlichkeitsprognose	307
7.BGH	27. 6.2019–3 StR 443/18	Unterbringung in einer Entziehungsanstalt – symptomatischer Zusammenhang	308
8.BGH	31. 7.2019–AK 37/19	„Liberation Tigers of Tamil Eelam“ (LTTE) als Terrororganisation und politisch motivierte Tötung als Mord	309
9.BGH	25. 6.2019–2 StR 94/19	Vergewaltigung unter Ausnutzung einer schutzlosen Lage	309
10.BGH	11. 7.2019–1 StR 683/18	Bandendiebstahl – offene Bandenabrede	310
11.BGH	22. 5.2019–2 StR 353/18	Schwerer Bandendiebstahl – konkludente Bandenabrede	311
12.BGH	17. 7.2019–5 StR 637/18	Raub und Erpressung – Abweichung vom Kausalverlauf	311

Betäubungsmittelstrafrecht

13.BGH	17. 7.2019–4 StR 195/19	Gleichzeitiger Besitz verschiedener Betäubungsmittel und gesamtschuldnerische Haftung bei Wertersatzeinziehung	313
14.BGH	9. 4.2019–4 StR 461/18	Nicht geringe Menge verschiedener Betäubungsmittel	314

Strafverfahrensrecht

15. OLG Bremen	3. 7.2019–1 Ws 75/19	Keine Beschwerde gegen die Ablehnung einer Gehörsrüge	314
16.BGH	17. 7.2019–5 StR 195/19	Unterbliebene Beschuldigtenbelehrung bei Spontanäußerung	315
17.BGH	24. 7.2019–1 StR 656/18	Fehlendes Beruhen beim Verstoß gegen Mitteilungspflichten über Verständigungsgespräche	316
18.BGH	17. 7.2019–4 StR 150/19	Fehlerhafte Würdigung des zeitweisen Schweigens	317
19.BGH	3. 5.2019–3 StR 462/18	Würdigung eines Glaubhaftigkeitsgutachtens	317
20.BGH	16. 7.2019–4 StR 231/19	Rechtsfehler bei der Beweiswürdigung	317
21.BGH	24. 7.2019–3 StR 214/19	Ausschluss des Rechtsmittelverzichts wegen vorangegangener Verständigung	318
22.BGH	30. 7.2019–4 StR 245/19	Rechtskraft der Adhäsionsentscheidung	320
23.BGH	9. 5.2019–4 StR 605/18	Ausschluss der Öffentlichkeit bei Schlussvorträgen – Fehlender Anordnungsbeschluss (Anmerkung <i>Fahl</i>)	321

Strafvollstreckung/Strafvollzug

25. OLG Dresden	4. 4.2019 – 2 Ws 75/19	Voraussetzungen für die Fortdauer der Sicherungsverwahrung in „Altfällen“ (Praxiskommentar Müller-Metz)	326
26. OLG Karlsruhe	26. 4.2019 – 2 Ws 38/19	Nachträgliche Entscheidungen nach Ablauf der Führungsaufsichtsdauer	328

ISSN 0949-7129

**NStZ-Rechtsprechungs-Report
Strafrecht (NStZ-RR)**

Schriftleitung: Herausgegeben von der NStZ-Redaktion in Zusammenarbeit mit der NJW-Redaktion. – **Verantwortlicher Schriftleiter:** Richter am BGH a.D. Dr. Klaus Miebach, Am Lerchenanger 7, 53343 Wachtberg-Pech, miebach.klaus@t-online.de; **Stellvertreter:** Bundesanwalt beim BGH Prof. Dr. Hartmut Schneider, Leipzig; Richter am OLG a.D. Dr. Reinhard Müller-Metz, Frankfurt a.M.; **Technische Bearbeitung:** Axel Culmsee, nstz-rr@culmsee.com

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in

körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form ver-

vielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h.c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Monatlich.

Bezugspreise 2019: Jährlich € 229,- (inkl. MwSt.); **Vorzugspreis** nur für NStZ-Bez. € 195,- (inkl. MwSt.); **Einzelheft:** € 23,- (inkl. MwSt.). Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungsdatum reklamiert werden.

Versandkosten jeweils zuzüglich.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358,
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahreschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Ein Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.